

B. Neues Testament.

Bibl. Geschichte.	Zur Auswahl des religiösen Memorierstoffes.
49. Jesu Geburt.	Siehe unter Nr. 8.
50. Das Osterlamm.	Ein Beispiel —.
51. Der Verräter.	
52. Gethsemane.	Sei getreu —.
53. Gefangennahme Jesu.	Seid geduldig in Trübsal!
54. Jesus vor dem Hohenpriester.	
55. Jesus vor Pilatus.	Er ist um unsrer Missetat willen —. O Haupt voll Blut und Wunden —.
56. Gang nach Golgatha.	
57. Kreuzigung.	Also hat Gott —. Liebet eure Feinde —. Meinen Jesum laß ich nicht —.
58. Tod und Begräbnis.	
59. Die Auferstehung.	Ich bin die Auferstehung —.
60. Die Himmelfahrt.	2. Artikel: Ich glaube — Herrn, geboren — begraben, am dritten Tage — Toten.

Anschauungsunterricht.

Es existiert nur eine Disziplin, die denjenigen Fonds von Anschauungen schaffen kann, der zu einer erfolgreichen Entwicklung der meisten anderen Disziplinen „mit ihren umfassenden Aufgaben und umfangreichen Stoffen“ unbedingt nötig ist: Der Anschauungsunterricht. Er hat somit als Grundlage für den späteren Unterricht, besonders für den Realunterricht zu dienen.

Im Wesen des Anschauungsunterrichtes liegt es begründet, daß er seine Stoffe aus der Welt der Alltäglichkeit nimmt, der das Kind den weitaus größten Teil seines Vorstellungs- und Erfahrungsschatzes verdankt und der es immer das größte Interesse entgegenbringt. Da das Heim des Kindes, das Haus, einen bedeutenden Teil dieser Welt der Alltäglichkeit ausmacht, bietet er — eine Tatsache von eminenten Wichtigkeit — mehr als jede andere Disziplin die Möglichkeit einer engen Verbindung zwischen Schule und Haus, schulpflichtigem und vorschulpflichtigem Alter.